



CSU-Stadtratsfraktion Erlangen
Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05
Fax (09131) 86-21 78
eMail: csu@erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus
91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 28.10.2009
Antragsnr.: 265/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: V/Fr. Dr. Preuß
mit Referat: V/50

28. Oktober 2009/AB

Antrag

hier: Bürgerarbeit: Ein Konzept zur Senkung von Arbeitslosigkeit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadt Erlangen ist immer bestrebt, durch innovative Konzepte die Arbeitslosigkeit zu senken. Nicht zuletzt deshalb gehört die Stadt Erlangen mit zu den deutschen Großstädten mit der niedrigsten Arbeitslosenquote!

Ein neues von der Arbeitsagentur in Nürnberg in der letzten Verwaltungsausschusssitzung angesprochenes Konzept ist die Einführung der „Bürgerarbeit“. Mit diesem Konzept, so wird prognostiziert, werden die Arbeitslosenzahlen in den umsetzenden Kommunen um 40 – 60 % sinken.

Das Konzept des „Umwidmens von Transferleistungen von der Finanzierung der Nichtarbeit zur Finanzierung von Arbeit“ wurde von der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Soziale Fragen in Bayern und Thüringen e.V. bereits 1997 angestrebt.

Angedacht ist, dieses Konzept in den sich interessierenden Kommunen zum 1. April 2010 kostenneutral starten zu lassen. Dies gilt auch für die Stadt Erlangen.

Dafür sind noch folgende Maßnahmen und Entscheidungen abzuwarten:

1. Konkrete Berechnungen der aktuellen, relevanten Zahlen durch die Regionaldirektion der Arbeitsagentur
2. Entsprechenden Beschlüsse auf der ASKM, insbesondere darüber, ob zusätzliche Fördermittel bereitgestellt werden
3. Zeitnahe Darstellung der Umsetzungsmöglichkeiten durch die Erlanger Sozialverwaltung und die GGFA
 - a. mit gewährten Fördermitteln
 - b. ohne gewährte Fördermittel

Die entsprechenden Daten zu den bzw. Ergebnisse der oben angesprochenen Punkte sowie

- die Vor- und Nachteile dieses Konzept für die Stadt Erlangen
- ein mögliches – ganzheitlich organisiertes - Netz der Kooperationspartner und deren Bereitschaft, dieses Konzept mitzutragen und
- weitere Bedingungen, die erfüllt sein müssen,

sollen in der nächsten Sozial- und Gesundheitsausschusssitzung dargestellt werden, um den Start dieses Konzepts in Erlangen – sofern dies aus sozial-, arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischer Sicht sinnvoll ist – zum 1. April 2010 zu gewährleisten!

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Barbara Grille
Sprecherin für Sozialpolitik
Mitglied des Verwaltungsausschusses
der Arbeitsagentur Nürnberg

gez.
Joachim Jarosch
Sprecher für Wirtschaft + Arbeit

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Konto-Nr. 19314 BLZ 763 500 00

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:
Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Gisela Baumgärtel, Wolfgang Beck, Rosemarie Egelseer-Thurek, Heidi Graichen, Barbara Grille, Hermann Gumbmann, Manfred Hopfengärtner, Bezirksrat Dr. med. Max Hubmann, Robert Hüttner, Joachim Jarosch, Klaus Konnecke, Gabriele Kopper, Bürgermeister Gerd Lohwasser, Adam Neidhardt, Michael Pierer von Esch, Dr. jur. Peter Ruthe, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Stefan Schwab, Gerlinde Stowasser, Jörg Volleth